



Bad Schwalbach, den 02.12.2020

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	28/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 1. Dezember 2020
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Ort	Gebäude der Turnhalle Taunusstein-Bleidenstadt

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
------------------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

CDU Fraktion

Herr Staatsminister Peter Beuth MdL	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Günter Heckel	
Herr Christian Herfurth	
Herr Werner Koch	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr Lothar Metternich	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Herr Joachim Reimann	
Frau Dr. Alexia Schadow	
Herr Johannes Schura	

Herr André Stolz	
Herr Paul Weimann	
Frau Roubina Wendel	
Herr Sebastian Willsch	
Herr Thomas Zarda	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Maximilian Faust	
Herr Klaus-Peter Güttler	
Herr Matthias Hannes	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	
Herr Thomas Wieczorek	

AfD-Fraktion

Herr Martin Bauer	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Christian Kessner	
Frau Andrea Mayer	
Herr Karl Mayer	
Frau Charlotte Niebel	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Frau Miriam Deppe	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Walter Lieber	
Herr Günter Linke	
Frau Annette Reineke-Westphal	

FDP Fraktion

Herr Roland Hoffmann	
Herr Alexander Müller MdB	
Herr Stefan Müller MdL	

FWG Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Inga Rossow	

Fraktion Die LINKE

Frau Petra Heimer	
Herr Benno Pörtner	

entschuldigt

Herr Hans-Josef Becker	
Herr Alexander Bernstorff	
Herr Sebastian Busch	
Herr Alexander Hennrich	
Frau Heike Jung-Wellek	
Herr Christoph Klein	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Herr Hans-Joachim Pirschle	

Herr Günter Retzmann	
Herr Klaus Stolpp	

Kreisausschuss

Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Herr Dr. Herbert Koch	
Frau Monika Merkert	
Frau Sabine Muth	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Karl Ottes	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Schnell	
Herr Rainer Scholl	

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Herr Dr. Christoph Zehler	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Willsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses mit Landrat Kilian an der Spitze, die Presse und die Verwaltung.

KTV Willsch dankt der Stadt Taunusstein und Bürgermeister Zehner für die Möglichkeit der Durchführung der Kreistagssitzung in Taunusstein.

KTV Willsch teilt den Wechsel an der Fraktionsspitze der SPD-Fraktion mit. Daniel Bauer übernimmt den Vorsitz von Georg Mahr. KTV Willsch dankt dem Abg. Mahr für die jahrelange kollegiale Zusammenarbeit und bietet dem neuen Vorsitzenden Bauer seine konstruktive Zusammenarbeit an und wünscht ihm eine glückliche Hand in seinem Wirken.

KTV Willsch spricht die weiterhin hohen Zahlen von CORONA-Infektionen auch im Rheingau-

Taunus-Kreis an und verweist auf die allen Mitgliedern des Hauses zugesandten Regeln zur Nutzung von Einrichtungen der Stadt Taunusstein, wonach generell das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in der Sitzung, auch am Sitzplatz verpflichtend ist. Um eine verbindliche Regelung für die Sitzung zu erreichen, lässt KTV Willsch über diese Selbstverpflichtung abstimmen. Diese wird bei

1 NEIN-Stimme
5 Enthaltungen und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses

beschlossen.

KTV Willsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschrift der letzten Kreistagssitzung am 20.10.2020 ist genehmigt.

Zur Tagesordnung:

1. Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates werden die TOP III. 3, III. 5, III. 6 und III. 7 in die TO II überstellt. Neu aufgenommen in die Tagesordnung wird gemäß HFA und Ältestenrat TOP II. 19, die DS X/1376 (Naturpark Rhein-Taunus) in der Fassung des Beratungsergebnisses des EUKA am 24.11.2020 (**Anlage 1 der Niederschrift**).

2. Die TOP III. 1 und III. 4 werden vertagt. TOP III. 19 (Haushaltsberatung 2021) wird mit III. 11 (Generalsanierung Rheingauschule Geisenheim) gemeinsam als erster Punkt der Tagesordnung III beraten.

Direkt im Anschluss wird der Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion (**Anlage 2 der Niederschrift**), dessen Dringlichkeit einstimmig beschlossen wurde mit dem entsprechenden AFD-Antrag (**Anlage 3 der Niederschrift**) beraten.

3. Nach TOP III. 2 werden sodann die TOP II. 15 und III. 17 gemeinsam beraten. In den Ausschussberatungen und im Verlauf der Sitzung wurden die TOP II. 17 und III. 14 zurückgezogen. TOP III. 9 wird durch den Antragsteller für erledigt erklärt.

Abg. Bauer (SPD) beantragt zur Geschäftsordnung die Streichung vom TOP III. 13 wegen Unzuständigkeit des Kreistages. Abg. Gagel (AFD) spricht gegen den Antrag. Der Antrag wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses

beschlossen.

Die so geänderte Tagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

TOP I.	DS	Tagesordnung I
TOP I.1.	DS	Fragestunde

Im Rahmen der Fragestunde beantwortet Landrat Kilian ausführlich die Kleinen Anfragen 22/20, 23/20, 24/20, 25/20 bei einer Zwischenfrage des Abg. Hoffmann (FDP) und 26/20 und 27/20. Die schriftlichen Antworten werden der Niederschrift als **Anlagen 4 – 9** beigelegt.

TOP I.2.	DS	Bericht des Landrates
-----------------	-----------	------------------------------

Der von Landrat Kilian vorgelegte schriftliche Bericht ist der Niederschrift **als Anlage 10** beigelegt.

TOP	DS	Tagesordnung II
------------	-----------	------------------------

KTV Willsch ruft die Tagesordnung II und alle überstellten Tagesordnungspunkte zur Abstimmung auf.

Die Vorlagen werden in der Fassung der jeweiligen Beratungsergebnisse der Ausschüsse **einstimmig** beschlossen.

TOP II.1.	DS X/1308	Berichts Antrag - Bearbeitung von Bauanträgen- Nr. 19/20 vom 12.05.2020 der FWG-Fraktion; Stellungnahme der Verwaltung
------------------	------------------	---

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.2.	DS X/1446	Organisation- und Personalsituation der Kreisverwaltung im Bereich Zulassung und Führerscheinstelle/ Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit, Antrag Nr. 22/20 der AfD-Kreistagsfraktion vom 5. August 2020
------------------	------------------	---

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.3. DS X/1447 Situation Zulassungsstelle/Delegationsgemeinde, Antrag Nr. 26/20 der CDU-Kreistagsfraktion vom 5. August 2020

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.4. DS X/1451 Antrag Nr. 22/20 der SPD-Fraktion vom 04.08.2020 X/1278
Gründung medizinischer Versorgungszentren unterstützen
oder als Kreis selbst betreiben; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.5. DS X/1453 Kontrolle der Beschlüsse des Kreistages;
Fortschreibung der Beschlusskontrolle vom 28.10.2019 bis zum
31.08.2020**

Von der Drucksache X /1453 wird im Übrigen Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt eine Übersicht über alle Beschlüsse des Kreistages gemäß dem beigefügten Muster zu erstellen und fortzuschreiben. Darin sind lückenlos alle vom Kreistag gefassten Beschlüsse zu erfassen. Für die Beschlüsse sind jeweils der aktuelle Stand und der Status anzugeben.
2. Die Beschlusskontrolle ist dem Büro der Kreisorgane zuzuordnen und fällt in den Zuständigkeitsbereich des Kreistagsvorsitzenden.
3. Die Beschlusskontrolle ist dem Kreistag halbjährlich, zum 15. Januar und zum 15. Juli vorzulegen, erstmals zum 15. Juli 2021.

**TOP II.6. DS X/1455 Sachstand zum barrierefreien Umbau der Bushaltstellen im Kreis, Berichts Antrag Nr. 20/20 der SPD-Fraktion vom 04.08.2020;
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.7. DS X/1461 Fördermittel und Controlling; Beantwortung Berichts Antrag Nr. 04/20 der FDP-Fraktion vom 08.01.2020

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.8. DS X/1463 Berichts Antrag der FDP-Kreistagsfraktion 24/19 vom 26.09.2019 zum Bundesteilhabegesetz; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.9. DS X/1464 Konzept für zusätzliche Sozialwohnungen. Stellungnahme der Verwaltung zum Berichts Antrag Nr. 24/20 der LINKEN-Fraktion vom 22. September 2020.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.10. DS X/1468 Beflaggung von Kreisgebäuden; hier: Berichtsantrag Nr. 25/20 der AfD-Fraktion vom 23. September 2020
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.11. DS X/1472 Fehlende Sozialwohnungen. Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsantrag Nr.21/20 der LINKEN-Fraktion vom 4. August 2020.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.12. DS X/1475 Planungsstand für den Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach, Berichtsantrag Nr. 16/19 der LINKEN-Fraktion vom 30.07.2019

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.13. DS X/1477 Erwerb einer Immobilie zum Betreiben einer Rettungswache in Hohenstein

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt

den derzeitigen Planungsstand zum Erwerb einer Immobilie in Hohenstein- Strinz Magarethä zur Einrichtung einer Rettungswache und die geplante Vermietung der Immobilie an einen Leistungserbringer im Rettungsdienst zur Kenntnis

und beauftragt die Verwaltung

1. die Verhandlungen mit dem Eigentümer zum Erwerb der Immobilie voranzutreiben,

2. die Verhandlungen mit dem Leistungserbringer im Rettungsdienst zur Vermietung der Immobile voranzutreiben,
3. nach Abschluss der vorgenannten Verhandlungen eine Beschlussvorlage zum Erwerb der Immobilie und Vermietung an den Leistungserbringer im Rettungsdienst in den Gremienlauf zu geben

und

4. in der verwaltungsseitigen Änderungsliste zum Haushaltsplan 2021 710.000 € zum Erwerb der Immobilie vorzusehen.
5. Der Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung, der Haupt und Finanzausschuss und der Kreistag nimmt die unter Ziffer 1 genannten Beschlüsse zur Kenntnis.

TOP II.14. DS X/1478 Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2020 – 2024 für den Rheingau-Taunus-Kreis

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2020 – 2024 für den Rheingau-Taunus-Kreis wird beschlossen.

TOP II.16. DS X/1487 Einstieg des RTV in ein eigenes Busangebot; hier: Berichts Antrag Nr. 29/20 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 02.11.2020, eingegangen am 03.11.2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, welche organisatorischen und rechtlichen Möglichkeiten es gibt, dass der RTV in Ergänzung zu den Fahrleistungen durch externe Dienstleister selbst ÖPNV-Leistungen erbringt.

Bei dem Bericht ist von folgendem Szenario auszugehen, dass der Kreis in einer kleinen Anzahl selbst Fahrzeuge beschafft und betreibt. Diese könnten auf Linien eingesetzt werden, bei denen der Vertrag mit externen Dienstleistern in naher Zukunft ausläuft. Die Busse könnten auch zum Einsatz kommen, wenn die privaten Gesellschaften ihren Vertrag nicht erfüllen, z.B. im Rahmen der Beförderung von Schulkindern. Die Busse wären mit eigenem Personal entsprechend zu besetzen. In Abhängigkeit von den in Betracht kommenden Linien könnte eine solche Flotte aus kleineren Fahrzeugen mit 20 - 30 Plätzen bestehen. Die in Eigenleistung fahrende Busflotte sollte in dem Szenario den neuesten ökologischen Standards entsprechen.

Mit welchem finanziellen Aufwand wäre zu rechnen und wie könnte dies im Hinblick auf die ohnehin fließenden Zuwendungen des Kreises als Aufgabenträger dargestellt werden?

Weiter ist zu berichten, welche Erfahrungen andere öffentliche Verkehrsgesellschaften, die eigene Fahrleistungen anbieten, gemacht haben.

TOP II.18. DS X/1497 Kosten City-Bahn-Aus; hier: Berichtsantrag Nr. 31/20 der AFD-Fraktion vom 04.11.2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag fordert den Kreissausschuss auf, möglichst zeitnah eine Aufstellung über sämtliche Kosten (Aufsplitterung nach Personal-, Gutachten, Beratungs- und Sachkosten etc.) zu erstellen, die mit oder in Zusammenhang mit der Planung für den Rheingau-Taunus-Kreis bereits entstanden sind.

2. Der Kreistag fordert den Kreissausschuss auf zu berichten: Welche finanziellen Aufwendungen hat die City Bahn GmbH bzw. deren Partner ESWE / Wohnen Versorgung Verkehr (Wiesbaden Holding) für Image und PR Kampagnen (z.B. Anzeigen, Plakate und Flyer) bezüglich des Bürgerentscheides 01.11.2020 zur City-Bahn direkt und über beauftragte PR Agenturen getätigt?
Welcher Kostenanteil davon wird an den Rheingau-Taunus-Kreis weiterbelastet?
Gab es direkte oder indirekte Unterstützung an die City Bahn Bürgerinitiativen?

3. Der Kreistag fordert den Kreissausschuss auf, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen die Städte Taunusstein und Bad Schwalbach über die bestehende Trasse an das S-Bahn des RMV angebunden werden können. Hierfür gab es bereits in der jüngeren Vergangenheit im Zuge der Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 erste teilweise detaillierte Kosten- und Machbarkeitsabschätzungen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Gremien des Naturparks Rhein-Taunus und mit der Stadt Wiesbaden das im Rahmen des Naturparkkonzeptes aus dem Jahr 2018 erarbeitete Handlungsfeld „Erholung und nachhaltiger Tourismus“ besonders zu priorisieren.

Ein entsprechendes Teilkonzept mit Darstellung des erforderlichen Personal-, Zeit- und Kostenrahmens ist dem Kreistag noch vor der Sommerpause 2021 vorzulegen.

TOP III.3. DS X/1474 Stellungnahme zur Nachbeteiligung Bundesfachplanung Ultramet

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis gibt zur Nachbeteiligung für die Trassenkorridoradaptierungen im Rheingau-Taunus-Kreis die als Anlage 1 beigefügte Stellungnahme ab.
2. Zudem wird die Beschlussfassung im Rahmen der ersten Behördenbeteiligung gemäß § 9 NABEG bekräftigt:
 - Aufgrund der fehlenden Notwendigkeit der Trasse, sollte vollständig auf den Bau der Höchstspannungsübertragungsleitung verzichtet werden.
 - Sollte das nicht möglich sein, ist aufgrund der geringeren Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch die linksrheinische Trassenvariante zu realisieren.
 - Sollte das nicht möglich sein, ist eine erdverkabelte Trasse entlang der A 3 zu realisieren.
 - Sollte das nicht möglich sein, sind die von der Stadt Idstein und den Gemeinden Niedernhausen und Hünstetten vorgeschlagenen kleinräumigen Trassenalternativen zu realisieren.

TOP III.5. DS X/1482 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12 2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019.

Den Jahresverlust in Höhe von 90.124,15 € der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Der Betriebsleitung für das Jahr 2019 Entlastung zu erteilen.

TOP III.6. DS X/1483 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 2021

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt beschlossen:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Der Wirtschaftsplan | 2021 |
| wird gemäß §15 Eigenbetriebsgesetz | |
| (GVBL II 1989 331 - 6) festgestellt. | |
| 2. Im Erfolgsplan werden die Erträge auf | 11.621.900,00 € |
| die Aufwendungen auf | 13.780.500,00 € |
| und der Jahresverlust auf | 2.158.600,00 € |
| festgesetzt. | |
| 3. Im Vermögensplan werden die Einnahmen auf | 4.883.600,00 € |
| und die Ausgaben auf | 4.883.600,00 € |
| festgesetzt. | |
| 4. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf | 2.515.000,00 € |
| festgesetzt. | |
| 5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- | |
| ermächtigungen wird auf | - € |
| festgesetzt. | |

6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.
7. Die Entgelte für Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen werden gemäß der Anlage festgelegt.

TOP III.7. DS X/1498 Erneuerung der Betrauung der EXINA GmbH mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich der beruflichen Bildung zur Ermöglichung des Zugangs zum und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Gebiet des Rheingau-Taunus-Kreis (Betrauungsakt)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Rheingau-Taunus-Kreis (RTK) betraut die EXINA GmbH ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich der beruflichen Bildung zur Ermöglichung des Zugangs zum und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Gebiet des RTK. Die Betrauung erfolgt nach näherer Maßgabe der diesem Beschluss als Anlage A beigefügtem Betrauungsakt. Die Betrauung erfolgt analog zur Betrauung durch die Landeshauptstadt Wiesbaden als Mitgesellschafter.

Der diesem Beschluss als Anlage A beigefügte Betrauungsakt bildet den Inhalt der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der EXINA GmbH.

TOP DS Tagesordnung III
TOP III.19. DS X/1465 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

KTV Willsch ruft die TOP III. 19 (Haushalt) und III. 11 (Generalsanierung Rheingauschule) zur gemeinsamen Beratung auf. Die Aussprache wird an dieser Stelle dokumentiert.

Gemäß Beratung im Ältestenrat wurden die Redezeiten zu den beiden TOP für Fraktionen mit mehr als 15 Mitgliedern auf 23 Minuten und für alle anderen Fraktionen auf 18 Minuten festgesetzt.

An der Aussprache beteiligen sich, auf der Grundlage des Beratungsergebnisses der HFA-Sitzung am 27.11.2020 (**Anlage 11 der Niederschrift**), die Abg. Zehner (CDU) mit ausführlichem Bericht aus dem HFA, Stolz (CDU), Bauer (SPD), Linke (GRÜNE), Mayer (AFD), Barth (FWG), Müller, St. (FDP), Pörtner (LINKE) und Landrat Kilian.

KTV Willsch unterbricht anschließend die Sitzung um 17.35 Uhr für eine Lüftungspause von 15 Minuten.

Die Beratungen werden fortgesetzt mit den Abg. Lieber (GRÜNE), Barth (FWG), Mahr (SPD), Rossow (FWG), Müller, St. (FDP), Reineke-Westphal (GRÜNE) und Barth (FWG). Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Zur Abstimmung auf der Grundlage des HFA-Ergebnisses liegen folgende Anträge vor:

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 1. | HH-Antrag Luftfilteranlagen von CDU und SPD | <u>Anlage 12</u> |
| 2. | SPD-Antrag zu den Gruppenschülerhilfen | <u>Anlage 13</u> |
| 3. | HH-Antrag Stellenplan von CDU und FDP, der den HFA-Sperrvermerk im Stellenplan ersetzt | <u>Anlage 14</u> |
| 4. | Anträge der AFD-Fraktion | <u>Anlage 15</u> |
| 5. | Anträge der LINKEN-Fraktion | <u>Anlage 16</u> |

KTV Willsch lässt in dieser Reihenfolge die Anträge abstimmen. Der Antrag von CDU und SPD zu den Luftfilteranlagen wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktion von CDU, SPD, GRÜNEN, FDP und LINKEN
NEIN-Stimmen aus der FWG-Fraktion und
Enthaltungen aus der AFD-Fraktion

beschlossen.

Der SPD-Antrag Gruppenschülerhilfen wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktion von SPD, GRÜNEN und LINKEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

Der Antrag von CDU und FDP zum Stellenplan wird sodann bei

Bei JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, AFD und FDP und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN, FWG und LINKEN

beschlossen.

KTV Willsch ruft die Anträge der AFD-Fraktion zur Abstimmung auf, für die die AFD-Fraktion eine erneute Abstimmung wünscht.

Antrag Nr. 2 der AFD wird bei

JA-Stimmen aus der AFD –Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

Antrag Nr. 3 der AFD wird bei

JA-Stimmen aus der AFD –Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

Antrag Nr. 7 der AFD wird bei

JA-Stimmen aus der AFD –Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

KTV Willsch ruft die Anträge der LINKEN-Fraktion zur Abstimmung auf, für die die LINKEN-Fraktion eine erneute Abstimmung wünscht.

Antrag Nr. 1 der LINKEN wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN und LINKEN
Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

Antrag Nr. 2 der LINKEN wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN und LINKEN
Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

Antrag Nr. 3 der LINKEN wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN und LINKEN
Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

Antrag Nr. 6 der LINKEN wird bei

JA-Stimmen aus der LINKEN-Fraktion
1 Enthaltung
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

Antrag Nr. 7 der LINKEN (Digitale Endgeräte) wird bei

JA-Stimmen aus der LINKEN-Fraktion
Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

KTV Willsch lässt sodann über den Gesamthaushalt in der Fassung der Beratungen im HFA und den heute gefassten Beschlüssen abstimmen. Der Gesamthaushalt 2021 wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP
NEIN-Stimmen aus der FWG-Fraktion und
Enthaltungen aus den Fraktionen von AFD und LINKEN

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt- und Finanzausschusses am 27.11.2020 und des Kreistages am 01.12.2020 gem. § 97 Abs. 2 HGO beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2020-2024 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt- und Finanzausschusses am 27.11.2020 und des Kreistages am 01.12.2020 gem. § 101 Abs. 3 HGO beschlossen.

TOP III.11. DS X/1485 Generalsanierung Rheingauschule Geisenheim; hier Antrag Nr. 39/20 der SPD-Fraktion vom 30.Oktober 2020, eingegangen am 03.11.2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, das Ergebnis der Planungen in 2021 für die Generalsanierung der Rheingauschule in Geisenheim unverzüglich in Baumaßnahmen ab 2022 umzusetzen und hierfür rechtzeitig in den folgenden Haushaltsjahren jeweils die finanziellen Mittel bereit zu stellen.

TOP Neu. DS X/1513 Corona-Impfzentren; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 47/20 der FDP-Fraktion vom 30.11.2020

Zur Beratung liegt der Dringlichkeitsantrag der FDP (**Anlage 2 der Niederschrift**) und ein Antrag der AFD hierzu (**Anlage 3 der Niederschrift**) zur Beratung vor.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, St. (FDP) zur Begründung des Antrages bei einer Zwischenfrage des Abg. Pörtner (LINKE) und die Abg. Fachinger (AFD) zur Begründung des AFD-Antrages, Rossow (FWG), Zarda (CDU), Reineke-Westphal (GRÜNE), Landrat Kilian und der Abg. Bauer (SPD), der zur Geschäftsordnung beantragt, beide Anträge für erledigt zu erklären. Abg. Müller, St. (FDP spricht gegen den Antrag.

Der Antrag des Abg. Bauer (SPD) wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN, FWG und LINKEN
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von AFD und FDP und
Enthaltungen aus der CDU-Fraktion

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP III.2. DS X/1467 Stellungnahme zur 1. Änderung des Teilplans Erneuerbare Energien

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Linke (GRÜNE) zur Begründung des GRÜNEN-Antrages (**Anlage 17 der Niederschrift**), Rossow (FWG), Güttler (SPD), Hoffmann (FDP), Stolz (CDU), Kessner (AFD), Reineke-Westphal (GRÜNE) und Schmelzeisen (SPD).

KTV Willsch lässt über die Beschlussempfehlung des EUKA abstimmen, die bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, AFD, FDP, FWG
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und LINKEN und
5 Enthaltungen aus der SPD-Fraktion

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag gibt die als Anlage 1 beigefügte Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung zur ersten Änderung des Teilplans Erneuerbare Energien ab.

TOP II.15. DS X/1492 Citybahn - aktuelle Situation und Ausblick

KTV Willsch ruft die TOP II. 15 und III. 17 zur gemeinsamen Beratung auf. Die Aussprache wird an dieser Stelle dokumentiert.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit den Beratungen des EUKA, Zehner (CDU) zu den Beratungen des HFA, Stolz (CDU), Hoffmann (FDP), der um getrennte Abstimmung von Punkt 1 bittet und die Abg. Güttler (SPD), Rossow (FWG), Pörtner (LINKE), Linke (GRÜNE) und KB Döring.

KTV Willsch ruft die gemeinsame Beschlussempfehlung von EUKA und HFA zur Abstimmung, hier zunächst Punkt 1 in getrennter Abstimmung.

Punkt 1 der Empfehlung wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und LINKEN,
NEIN-Stimmen aus der FDP-Fraktion und
Enthaltungen aus den Fraktionen von AFD und FWG

beschlossen.

Die Punkte 2 – 6 der Empfehlung werden sodann **einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Nach Ablehnung des Projekts CityBahn durch ein Vertreterbegehren in der Landeshauptstadt Wiesbaden spricht sich der Kreis dafür aus, schnellstmöglich ein schienengebundenes Nahverkehrsangebot von Bad Schwalbach über Taunusstein bis nach Wiesbaden auf der Strecke der Aartalbahn zu etablieren. Die Strecke soll dazu reaktiviert und so instandgesetzt werden, dass in Wiesbaden sowohl der Hauptbahnhof als auch der Ostbahnhof angefahren werden können-letzterer mit der Option auf eine Durchbindung der Fahrten zum Flughafen Frankfurt und nach Frankfurt Hauptbahnhof.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob die Reaktivierung der Aartalbahn-Strecke grundsätzlich nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) förderfähig ist. Bei positivem Ergebnis dieser Prüfung wird der Kreisausschuss gebeten, eine entsprechende Nutzen-Kosten-Untersuchung anzustoßen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag jeweils die weiteren seitens des Rheingau-Taunus-Kreises notwendigen Schritte vorzulegen, sobald diese feststehen.
4. Der Beschluss ist in den Entwurf des Mobilitätskonzeptes zu überführen und selbiges ist dementsprechend anzupassen. Das Projekt CityBahn ist aus dem Mobilitätskonzept zu streichen.
5. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, den Maßnahmenkatalog des Mobilitätskonzeptes im Hinblick auf die gescheiterte Realisierung des Citybahn-Projekts zu überarbeiten.
6. Der Kreistag stellt fest, dass mit dem in Taunusstein bereits in Vorbereitung befindlichen Pilot-Projekt „On-Demand-Verkehr“, das bereits im Jahr 2021 starten soll, ein zukunftsorientiertes Mobilitätsangebot entsteht, welches im Erfolgsfall im Rheingau-Taunus-Kreis ausgeweitet werden kann.

TOP III.17. DS X/1500 Mobilität im RTK; hier: Antrag Nr. 45/20 der FDP-Fraktion vom 04.11.2020

Gemeinsam beraten unter TOP II. 15

TOP III.8. DS X/1247 Klimafolgenanpassung; hier: Gemeinsamer Antrag Nr. 05/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die LINKE vom 03.03.2020, eingegangen am 04.03.2020

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.10. DS X/1460 Resolution gegen Straftat politisch motivierter Extremisten am 13.10.2020 im Kreisgebiet (A3); hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 38/20 der AfD-Fraktion vom 19.10.2020, eingegangen am 20.10.2020.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.12. DS X/1486 Bau einer Fußgänger- und Fahrradbrücke über den Rhein in die Machbarkeitsstudie zur Rheinbrücke aufnehmen; hier: Antrag Nr. 40/20 der SPD-Fraktion vom 30.10.2020, eingegangen am 03.11.2020.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.15. DS X/1495 "Corona-Verordnungen" des Landes Hessen, hier: Antrag Nr. 43/20 der AfD-Fraktion vom 04.11.2020

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.16. DS X/1496 Allgemeinverfügungen „Corona“; hier: Antrag Nr. 44/20 der AfD-Fraktion vom 04.11.2020

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.18. DS X/1501 Kraftfahrzeugzulassung; hier: Antrag Nr. 46/20 der FDP-Fraktion vom 03.11.2020, eingegangen am 04.11.2020

Vertagt mit Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion (Anlage 18 der Niederschrift).

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP II.17. DS X/1490 Konsequenzen aus der Citybahnablehnung in Wiesbaden; hier: Berichtsantrag Nr. 30/20 der Fraktion DIE LINKE vom 03.11.2020

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.1. DS X/1390 Neubauvorhaben im Gewerbegebiet "Ober der Hardt", Bad Schwalbach; Grundsatzbeschluss; Machbarkeitsstudie

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.4. DS X/1479 Mobilitätskonzept für den Rheingau-Taunus-Kreis

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.9. DS X/1433 Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten und Förderung eines Internetzugangs; hier: Antrag Nr. 32/20 der LINKEN-Fraktion vom 22.09.2020

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.13. DS X/1493 Bürgerentscheide im RTK; hier: Antrag Nr. 41/20 der AFD-Fraktion vom 04.11.2020

Abstimmungsergebnis: **von Tagesordnung abgesetzt**

TOP III.14. DS X/1494 Neutralität der Exekutive; hier: Antrag Nr. 42/20 der AFD-Fraktion vom 04.11.2020

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

KTV Willsch dankt abschließend allen Mitgliedern des Hauses für das große Vertrauen und die Kooperationsbereitschaft bei der Sitzungsorganisation in Zeiten der Pandemie.

KTV Willsch dankt der Verwaltung für die Unterstützung der Arbeit des Kreistages und richtet einen besonderen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes des Kreises, die außergewöhnlichen Einsatz zeigen.

KTV Willsch wünscht allen Mitgliedern und Anwesenden eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Bad Schwalbach, 2. Dezember 2020

.....
(Klaus-Peter Willsch)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Harald Rubel)
Schriftführer